

Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden Drasdo · Langennaundorf · Uebigau · Wiederau



Bild: Ralf Hellriegel



Erntedank..

**Alle gute Gaben,
alles was wir haben,
kommt oh Gott von Dir,
wir danken Dir dafür.**

Mündlich überliefert

Ein über Generationen hinweg bekanntes Tischgebet und gern gesungenes Lied. Am Familientisch, im Kindergarten und bei Festen führt es Menschen zusammen, um für Essen, Trank und die Vorbereitung zu danken. Es besingt die Fülle der guten Gaben im Lebenskreislauf. Es erinnert an den Ursprung der Schöpfung: alles was wir haben, kommt von Gott, umsonst. Das erfüllt die Empfangenden mit Dank. Fülle der Gaben.

Wie herrlich ist es über Märkte zu schlendern. Die Fülle an Früchten in ihrer Vielfalt und Farbenpracht auf sich wirken zu lassen. Die Düfte von Obst, Gemüse und Gewürzen zu riechen und zu schmecken.

das sich
Sum-



steckt

und für die

und vor Gefahr zu

steckt in so einer Honigwabe, bis diese gefüllt ist mit dem Gold der Bienen. Und welcher Fleiß folgt der Wabe, bis der Honig im Glas ist.

Welch' eine Kraft geht vom Anblick eines reifen Getreidefeldes aus, im Sommerwind wiegt oder einer bunten Blumenwiese? Das men der Bienen, das Zirpen der Grillen und Tanzen der Schmetterlinge, sie alle künden von der reichhaltigen Schöpfung. Die Gaben Gottes, die unseren Tisch decken, sind in Hülle und Fülle vorhanden. Genug für alle! Genug für Mensch und Tier auf der gesamten Erde. So zeugt auch die Gnadenzusage aus Joel 2: „Siehe ich will euch Getreide, Wein, Öl die Fülle schicken, dass ihr genug davon haben sollt [...] Fürchte dich nicht liebes Land [...]. Fürchtet euch nicht ihr Tiere auf dem Feld [...]. Und ihr Kinder Zions, freuet euch und seid fröhlich im Herrn, eurem Gott [...]“ Achtsamkeit reifen lassen Die Früchte des Feldes fallen nicht vom Himmel. Dahinter

viel Mühe und Arbeit. Einen gesunden Boden aufzubauen Saat vorzubereiten. Saat und Pflanzen bis zur Ernte zu pflegen

bewahren. Dasselbe gilt entsprechend für das Vieh. Damit es eine gute Ernte gibt und wir gesunde Lebensmittel kaufen können, ist viel Handarbeit erforderlich. Welch Fleiß

Doch das Wachsen und Reifen geht ohne unser Zutun, umsonst. Ps.65 und Joel 2 lenken unseren Blick auf GOTT, den Schöpfer. ER lässt es herabregnen, schickt Früh- und Spätregen und ER segnet das Gewächs. ER ist unser Lehrmeister. Dies beinhaltet auch Geduld des Wachsens und des Reifen-Lassens. Für das Bewahren eines gesunden Klimas, damit die Früchte gedeihen können. GOTTES Zusage: „Ihr sollt genug zu essen haben und den Namen eures GOTTES preisen“ (Joel 2,26a), schließt eine gerechte Teilhabe aller Lebewesen ein. Achtsamkeit braucht Raum und Zeit. Dank an GOTT In aller Knappheit fasst es die Liedzeile zusammen: „Alles was wir haben, kommt oh Gott von dir, wir danken dir dafür.“ Erntedank – Gott sei es gedankt! Ihm sei Dank für das Geschenk der Schöpfung. Im Anblick von reicher Ernte, schönen Früchten und vielfältigen Gaben, fällt Danken leicht.

nach Evangelische Frauen Württemberg

Es grüßen Sie Pfarrer Ingolf Walther und die Gemeindeglieder



Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



Monatsspruch November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13



Sonntag, 6. Oktober

16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Uebigau** Erntedankgottesdienst

10.30 Uhr **Wiederau** Erntedankgottesdienst

Kollekte: Brot für die Welt

Sonabend, 12. Oktober

14.00 Uhr **Langennaundorf** Erntedankgottesdienst

Sonntag, 13. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst

10.30 Uhr **Drasdo** Erntedankgottesdienst

14.00 Uhr **Lebusa** Erntedankgottesdienst

Kollekte: Männer bewegen Männer, CVJM

Sonntag, 20. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 27. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst

Kollekte: Diakonie, Ehe- und Familienberatung

Donnerstag, 31. Oktober

Reformationstag

17.00 Uhr **Wahrenbrück** Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit anschließendem Imbiss

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Sonntag, 3. November

20. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst

10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst

14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst

Kollekte: Schuledsozialfonds

Sonntag, 10. November

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst

Kollekte: Lothar Kreyszig Ökumenezentrum

Sonntag, 17. November

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst

11.00 Uhr **Schöna** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

14.00 Uhr **Lebusa** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Kollekte: Gemeindedienst der EKM.

Mittwoch, 20. November

Buß- und Betttag

18.00 Uhr **Uebigau** Andacht mit Abendmahl

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 24. November

Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst

10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst mit Abendmahl

16.00 Uhr **Drasdo** Gottesdienst mit Abendmahl

Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe



Veranstaltungen

Christenlehre in Wiederau

jeden Mittwoch, um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde

Freitag, 18. Oktober um 19.00 Uhr

Freitag, 15. November um 19.00 Uhr

Kantorei

jeden Mittwoch, um 19.00 Uhr

Kinder- und Jugendchor

jeden Montag, 17.00 Uhr

Vor-/ Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17. Oktober, 17.00 Uhr

Montag, 14. und 28. November, 17.00 Uhr

Keks (Kinder erleben Kirche spielerisch)
vorübergehend nach besonderem Plan

Kreativkreis

Freitag, 4. Oktober, 19.00 Uhr (Erntedank)

Samstag, 30. November (Ausfahrt Walsdorf)

Musikalisches Morgengebet

jeden Dienstag, 8.45 Uhr

Orgelndacht Lebusa

Dienstag, 15. Oktober, 15.00 Uhr mit Kaffee

Dienstag, 12. November, 15.00 Uhr mit Kaffee

Pfadfinder (Turmfalken)

19. bis 22. Oktober, Herbstlager in der Täubertsmühle mit allen Pfadfinderstämmen des Kirchenkreises

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Liebenwerda mit Kirchenkaffee

Posaunenchor

jeden Mittwoch um 17.30 Uhr

Seniorenkreis

Montag, 7. Oktober, 14.00 Uhr

Montag, 4. November, 14.00 Uhr

Taizè Gebet

Freitag, 18. Oktober um 19.00 Uhr

Freitag, 15. November um 19.00 Uhr



Themenjahr Tansania 2024

Veranstaltungen im Kirchenkreis:

Vortrag

Vor Gott sind alle Menschen gleich-Kirche und (Anti-) Rassismus

Daniel Keiling, Leipziger Missionswerk

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Gemeinderaum Uebigau

Ausstellung

„Ökolandwirtschaft in Tansania“

bis 27. Oktober

Kirche Bad Liebenwerda

Kirchenkino

„Das Fieber“

Sonntag 8. November, 19.00 Uhr

Gemeinderaum Uebigau,

Kinderkirchenkino

„Serengeti-Doku zum Leben der Tiere in Tansania“

Montag 18. November, 13.30 Uhr

Diakonat Mühlberg (Kirchenkino der Greenkids),



Schillerndes Insekt im Wald

Knobeln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spülen, © www.gemeindebüroheft.de



- Der Mistkäfer kann ca. 12-19 mm groß werden.
- Von der Sonne bestrahlt, schillern Mistkäfer auf ihrer Ober- und Unterseite in unterschiedlichen Farbtönen: grün, violett, bläulich.
- Das metallische Glänzen kommt von den Feinstrukturen des Chitins auf den Flügelplatten.



- Der Mistkäfer selbst steht auf dem Speiseplan von Igel, Spitzmaus, Schlangen und Vögeln.



- Die Tunnel der Mistkäfer sind wie die Röhrensysteme von Würmern
- Wichtig für die Belüftung und Wasserversorgung des Waldbodens.



- Die Käfer freuen sich über einen Haufen Mist.
- Das können sie von bis zu 2 Kilometer hinweg riechen.
- Die Entfernung macht ihnen nichts aus, unter ihrem Panzer verbergen sich Flügel, womit sie überall hin gelangen.



- Durch den außergewöhnlichen Speiseplan, wie Aas, Kot und verrottendes Pflanzenmaterial, ist der Waldmistkäfer ein Recycling-Experte.
- Alles wird nach und nach unter den Waldboden transportiert, dadurch wird aufgeräumt und Nährstoffe kommen zurück in den Boden.



- Alle Insekten haben eine feste Außenhülle, ein Exoskelett.
- Dieses Außenskelett, Cuticula genannt, besteht bei den Käfern vor allem aus Fasern aus Chitin (hornähnlicher Hauptbestandteil der Körperhülle).



Käferquiz

Teste dein Wissen rund um die Käferwelt. Die Lösung zu jeder Frage kannst du verstreut auf dieser Seite entdecken. Jedes weiß hinterlegte Tier weist dir die richtige Antwort.

- Wie viele Beine haben Käfer?**
a) 6
b) 8
c) 10
- Wie heißen die Larven des Mistkäfers?**
a) Axolotl
b) Nympe
c) Engerling
- Wie heißt der größte in Deutschland krabbelnde Käfer?**
a) Hirschkäfer
b) Mammutkäfer
c) Nashornkäfer
- Welcher Käfer erinnert an einen Krieger aus der Bibel?**
a) Davidskäfer
b) Goliathkäfer
c) Ophrakäfer
- Welches der folgenden Tiere ist ein Käfer?**
a) Spitzmausrüssler
b) Wasserbüffelwühler
c) Zebrastrreifler
- Wie heißen die beiden größten Käfer der Welt?**
a) Herkuleskäfer und Riesenhornkäfer
b) Hirschkäfer und Nashornkäfer
c) Rosenkäfer und Mistkäfer





Orgelkonzert

„400 Jahre Tabulatura nova“

Werke von Samuel Scheidt

am Sonnabend, 19. Oktober, um 16.00 Uhr

Kirche Drasdo

Christopher Lichtenstein an der Orgel

Orgelmusik

90 Jahre Schuke-Orgel Körba

Sonnabend, 9. November, 16.00 Uhr

Kirche Körba

Christopher Lichtenstein an der Orgel



Herzlichen Dank

an alle Helferinnen und Helfer, Mitgestalterinnen und Mitgestalter, die zum Gelingen des Gemeindefestes in Uebigau beigetragen haben!

Dank an das Eiskaffee Winter für die Eisspende!

Dank an das Bestattungsinstitut Barz für die Spende des Regenbogens! Dank an Herrn Thomas Gabriel für die Spende der Bratwürste und das Grillen der selbigen. Dank an Frau Reiniger für das Backen der Waffeln und an die beiden Schwestern Geike für das Mischen der Cocktails. Dank an alle Spenderinnen und Spender von Kuchen und Schnitten!

Dank an die Bläser „no name“ unter der Leitung von Lutz Rößler für die Kaffeemusik. Dank an das Aufbauteam für Zelte, Tische und Bänke. Dank an das Küchenteam vor, während und nach dem großen Kaffeetrinken.



Blumen auf dem Altar

Liebe Gemeinde, viele Jahre gab es Woche für Woche ohne Geräusche einen Blumenschmuck auf unserem Altar. Frau Schulze und davor Frau Grunst sorgten dafür. Aber: alles hat ein Ende! Wir suchen Menschen, die es sich zur Aufgabe machen, an einem Sonntag im Jahr (oder auch zwei!) unseren Altar zu schmücken. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt! Vielfalt ist das Motto. Bitte melden Sie sich oder tragen Sie sich in die Liste ein, die im Gottesdienst ausliegt.

Kirchlich bestattet wurde:

Frau Waltraut Graf aus Uebigau

verstorben am 11. August 2024 im Alter von 89 Jahren

Frau Lizzi Lehmann, geb. Lanz aus Uebigau

verstorben am 31. August 2024 im Alter von 91 Jahren

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31, 15-16a





Silberne Hochzeit

Herzliche Gratulation zur Silberhochzeit dem Ehepaar Elke und Uwe Staab aus Uebigau „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“

Josua 1,5+6

Innensanierung der Kirche Uebigau

Die Arbeiten in unserer Kirche haben eine entscheidende Wende erfahren!

Wir haben uns entschlossen, den restauratorischen Suchprozess nach geeigneten Farbtönen für Bänke und Emporen zu beenden. Inzwischen ist ein Gestaltungskonzept fertig und bei der Denkmalbehörde eingereicht. Für die Bänke gab es eine Ausschreibung und einen Förderantrag dazu bei der Denkmalbehörde. Sobald die Förderzusage eingegangen ist, werden wir den Umbau der Bänke beauftragen. Ende letzten Monats war ein Vertreter eines Herstellers für Kirchenbankheizungen bei uns, um uns zu beraten und die Heizung zu testen. Des weiteren haben wir versucht, den Fußboden zu reinigen. Der Fußboden kann nicht abgeschliffen werden, weil dadurch die Sinterschicht an der Oberfläche der Fliesen zerstört würde. Eine Reinigung mit Bürstenmaschine und chemischen Putzmitteln hat keinen überzeugenden Erfolg gebracht. Letzte Woche hat uns eine Förderzusage des Kirchenkreises für unsere neue Akustikanlage erreicht. Mitte November wird diesbezüglich auch unser Antrag an „Aktion Mensch“ entschieden, wir sind in gespannter Vorfreude! Jetzt heißt es: Auf den Bescheid vom Denkmalschutz warten. Danach werden wir die Emporen von unten sowie deren Stützen streichen sowie Elektriker und Akustiker weitere Kabel verlegen und Leuchten anbringen. Sicherlich haben wir dann auch eine Lösung für den Fußboden gefunden.

Friedhof

Bei der **Stand sicherheitsprüfung** wurden 16 Grabsteine beanstandet und entsprechend gekennzeichnet. Wir bitten alle betroffenen Nutzungsberechtigten, ihren Grabstein bis 31. Oktober 2024 befestigen zu lassen. Danach behält sich die Friedhofsverwaltung vor, den Stein umzulegen oder kostenpflichtig befestigen zu lassen.

Die **Entsorgung von Friedhofsabfällen** ist ein kostspieliges Unterfangen! Deshalb hatte sich unsere Friedhofsverwaltung vor einigen Jahren für die Mülltrennung entschieden. Verpackungsmüll in die gelbe Tonne, Papier in die blaue, Restmüll in die schwarze und: organische Abfälle in den Container! So war und ist der Plan! Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass es wenige gibt, denen das egal ist. Da finden sich Blumentöpfe im Restmüll, Steckmasse im Container und ganze Gestecke in der gelben Tonne! Dabei steht doch in großen Buchstaben auf den schwarzen Tafeln, wo was hingehört! Der Inhalt des Containers ist dabei entscheidend. Die Entsorgung erfolgt als BIO Müll!!! Aber nur, wenn es auch Biomüll ist! Eine einzige Plastiktüte macht den Inhalt zum Restmüll und verteuert die Entsorgung um den Faktor 4 (in Worten: VIER). Muss das sein? NEIN! Die höheren Kosten müssen alle tragen, auch die, die die Tafeln lesen und ordentlich entsorgen. Lassen Sie uns aufeinander achten, wenn wir am Container stehen!

Unser **Friedhofsteam sucht Verstärkung!** Wir suchen einen oder zwei Friedhofsmitarbeiter zum Ausheben der Grabstellen und zum Tragen der/des Verstorbenen. Die Bezahlung erfolgt nach Tarif. Haben Sie Interesse? Bitte melden Sie sich bei Frau Czeschka oder im Pfarramt. Gern können wir einen Termin vereinbaren, um Details zu erklären. Die Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite. Vielen Dank



Evangelisches Pfarramt für die Gemeinden

Drasdo, Gräfendorf, Langennaundorf, Lebusa, Körba, Kolpin, Schöna, Uebigau und Wiederau

Pfarrer: Pfarrer Ingolf Walther

An der Kirche 1 | 04938 Uebigau | Telefon 035365-8291 | FAX 035365-389998

Mail: pfarramt.uebigau@t-online.de

Gemeindebüro: Isolde Burzlaff

An der Kirche 1 | 04938 Uebigau | Telefon 035365-389997 | FAX 035365-389998

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00-11:00 Uhr

Gemeindepädagogin

Uebigau: Sarah Mecus | Telefon 0172-4087893 | Mail sarah.mecus@ekmd.de

Wiederau: Herta Michel

Organist:

Christopher Lichtenstein (Uebigau)

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

KG Drasdo: Regina Kießling

KGV Uebigau-Langennaundorf: Ralf Hellriegel | Telefon 0163-7321128 | Mail: ralf-hellriegel@t-online.de

KG Wiederau: Andreas Michel

Friedhof Uebigau: Petra Czeschka | Telefon 0157-58202439

Internet: (links) www.kirche-uebigau.de

Facebook: (mitte) <https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Uebigau/>

Youtube: (rechts) youtube.com/@kirche.uebigau



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Drasdo und Wiederau sowie KGV Uebigau-Langennaundorf, An der Kirche 1, 04938 Uebigau, Layout: Ralf Hellriegel

Den Inhalt des Gemeindebriefes verantworten die jeweiligen Autoren der Beiträge.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus pragmatischen Gründen zu kürzen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei | Eichenring 15a | 29393 Oesingen

Spendenkonto des ev. Kirchengemeindeverbandes Uebigau-Langennaundorf: Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda, Kirchenkassen, Sparkasse Elbe-Elster IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95, Stichwort „KGV Uebigau-Langennaundorf“

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. November 2024

Bildnachweise: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de